

DORFZEITUNG

Ausgabe Nr. 168
September 2024

Publikationsorgan der Gemeinde, der Schulen, Steinen Tourismus und der Vereinigung der Steiner Vereine



WEINGUT
STEINERTAL





- › Im Jahre 2003 starteten wir mit 300 Rebstöcken, heute bewirtschaften wir 1500.
 - › Unsere Weine entstehen aus den pilzwiderstandsfähigen Rebensorten (PIWI) Cabernet Jura und Regent.
- › Seit vier Jahren arbeiten wir nach biologischen Grundsätzen.
 - › Jährlich produzieren wir ungefähr 1500 Flaschen Wein.
 - › Wir sind der einzige offizielle Weinbaubetrieb im Talkessel Schwyz.
- › Unsere feinen Weine gehen an ausgewählte Gastrobetriebe und an private Kunden.
 - › Wir sind ein AOC-Betrieb, das heisst Appellation d'Origine Contrôlée auf Deutsch «kontrollierte Herkunftsbezeichnung».
- › Seit 2009 bieten wir für Gesellschaften von 10-30 Leuten Events an unter dem Motto «Weinerlebnis und Genussmomente». Wir verwöhnen die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und verraten, wie die Trauben vom Rebstock in die Flasche kommen.
 - › Unser Weinkeller und unser Eventraum befinden sich im umgebauten Stall im romantischen Steinertal.
 - › Die Öffnungszeiten sind jeweils samstags von 11-13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Kommen Sie vorbei!

Jahresthema 2024: Spezialitäten, in Steinen produziert

In Steinen entstehen viele, qualitativ hochstehende Produkte. Einige sind bekannt, einige eher weniger. Wir haben eine Auswahl getroffen und stellen Ihnen in jeder Ausgabe eine vor. Dabei haben wir uns auf Hintergrundwissen konzentriert. In der ersten Ausgabe starten wir mit Fisch, wozu es auch Gewürze braucht (2. Ausgabe). Danach ein gutes Stück Fleisch verfeinert mit einer feinen Sauce. Begleitet wird das ganze durch **einen Wein** und schliesslich abgeschlossen mit Käse (6. Ausgabe). Sie können sich also praktisch ein Menu vorstellen - einfach ohne die Rezepte dazu. Wir hoffen Sie erfahren einiges Neues und wünschen viel Vergnügen.



ALLESIMLOT
Support für Neues

Armon Saluz

Bitzistrasse 14
6422 Steinen

041 832 19 81

079 341 58 15

info@alles-im-lot.ch

www.alles-im-lot.ch

IHRE UNTERSTÜTZUNG FÜR:

Einzel- & Team-Coaching für Privatpersonen wie auch Firmen

Verkauf von Immobilien

Handling mit Behörden (Steuern, Ergänzungsleistungen etc.)

Willensvollstreckungen

Inhalt

Jahresthema

- › Spezialitäten, in Steinen produziert 2

Gemeinde

- › Personalmutationen 5

Aus dem Dorf

- › Diebstahl, Friedbruch und Unzucht:
Sex and Crime im alten Steinen 5
- › Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au 9

Schule

- › Adieu meine Perle 11
- › Steiner Junglegionäre im harten Drill 11
- › Letzter Schultag 12
- › Erster Schultag 12
- › Neue Lehrpersonen 13
- › Leseförderung 15
- › Gotthardwoche 16

Vereine

- › Besuch in der Steiger
Maskenformensammlung 17
- › Vereinsanlass 17
- › Touren und Kulinarisches 19
- › 125 Jahre im Takt der Zeit 19
- › Unterstützung für den Vorstand 21
- › Sommerlager 2024 21
- › Hauswart gesucht 21
- › 1. Lotto Steinen 23
- › Zwei Einladungen – und eine
aussergewöhnliche Verabschiedung 23
- › Schiff ahoi ...juhiii, es geht
wieder los... 25
- › Kino an der 900 Jahr Feier
6. bis 8. September 2024 25
- › Feierlichkeiten und Wettspielstimmung 27
- › News vom TSV Steinen 29

Gewerbe

- › CERASUS GmbH, Breitenstrasse 31 30

Agenda

- › Veranstaltungskalender 31

Das ultimative Tool

Hobbyhandwerker aufgepasst. Es kann zerkleinern, mixen, mahlen, vermischen, schlagen, rühren, kneten, pürieren, kochen, dampfgaren, wiegen, erhitzen und emulgieren – und das aufs Gramm und die Sekunde genau. Ahh, ich sehe schon. Das spricht ja gar nicht den Handwerker an sondern den Küchengehilfen. Nicht, dass mich das nun unruhig oder nervös machen würde. Ich zerkleinere mit musse von Hand. Schälen tu ich auch selber. Zwiebeln schneiden – wunderbar. Was gibt es schöneres als kneten – eins-werden mit dem Teig – herrlich. Nichts geht über ein feines mise-en-place, einzeln, genau, sauber. Alles in seinem Schälchen bereit. Mit viel Freude, viel Zeit und viel Handarbeit. Dazwischen ein Schlücklein Rotwein – passt! Wen interessieren schon die zwanzig Minuten Vorgaben im Kochbuch. Das übertreffe ich locker und regelmässig um mindestens fünfzig Prozent.

Und jetzt kommt dieses Ding auf den Markt – beziehungsweise ist schon länger da: Thermomix. Habe das beste Mahlwerk, sagt man. Stehe sogar bei Profiköchen in der Küche, munkelt man. Es gelingt alles. Narrensicher, für alle Unbegabten, Zeitmanager und sonstige Faultiere.

Ich hätte wohl die Hälfte der Küchenschränke leer, weil ich so vieles nicht mehr brauche. Messbecher, Tupper-Schüsseln, Schälchen... Aber wo bleibt hier der Spass. Eine Idee, was ich überhaupt kochen will, muss ich immer noch selber finden. Vielleicht hat die Ausgabe 6.3 dann einen Sprachassistent und ist mit dem Brotchörbli und dem Kühlschrank verbunden: «Thermi, mach mir einen Menuvorschlag mit dem Restbrot und den Zutaten aus meinem Kühlschrank. Verwende dabei nur Tablar 1 und Schublade 2».

Kürzlich hatte ich einen Wettkampf mit meiner Tochter. Focaccia. Neidisch muss ich sagen, dass ihre Version schon sehr nahe an mein vielfach gelobtes, handgemachtes Fladenbrot herankommt. Und nein, backen oder braten kann er nicht. Zudem erzeugt er viiiiiel Dampf. Nein, bei mir kommt er trotzdem nicht ins Haus. Ich brauche meinen Spass.

Herzlich



Wichtige Telefonnummern:

Praxisgemeinschaft Steinen AG, Herrengasse 8	
Dr. med. Annette Parry	041 832 22 88
Dr. med. Manuela Auf der Maur	
Hausarztpraxis Steinen, Dr. med. Monica Costache	041 832 14 48
Dr. med. dent. Albertini Maria, Postplatz 3	041 832 11 88
Spital Schwyz	041 818 41 11
Spitex Region Schwyz	041 810 12 12
Gemeindeverwaltung	041 833 81 00
Katholisches Pfarramt Steinen	041 832 13 28
Reformiertes Pfarramt Brunnen	041 820 18 86
Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region	079 969 13 19
Erziehungsberatung	041 811 06 07
Jugendberatung	076 522 06 26
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Ärztliche Notfall-Nr.	0840 71 71 71



ATELIER GLANZPUNKT

Unikatschmuck & Reparaturen
in allen Edelmetallen



Besuchen Sie meine
neue Website!

Andrea Valeri
Goldschmiedin



Kreuzgasse 6b • 6422 Steinen • 041 832 05 40 • www.glanzpunkt.ch

auf der maur ag steinen/goldau

P. Auf der Maur AG
Tiefbau und Transporte
Frauholzstrasse 64
6422 Steinen
Tel. 041 832 13 30
Fax 041 832 25 66
info@adm-ag.ch



TERRA Mobile 360-13U

Intel Core i5-1235U Prozessor
Windows 11 Pro
Displaygröße 33.8 cm (13.3")
1920 x 1080 Display-Auflösung
Display-Typ IPS Touch-Display
16 GB Speicherkapazität
Intel® Iris® XE Graphics
512 GB Gesamtspeicherkapazität
Stift (Active) optional erhältlich

Stift optional erhältlich



ab
869.00.-
inkl. MWSt.



hema computersysteme ag
breitenstrasse 31, 6422 steinen, + 41 (0)41 833 88 88

AUS DER STEINER GESCHICHTE

Diebstahl, Friedbruch und Unzucht: Sex and Crime im alten Steinen

Eigentlich müssten sich Ahnenforschende wünschen, dass ihre Vorfahren kriminell waren. Denn von den meisten Menschen, die früher lebten, ist ausser den Einträgen in den Tauf-, Ehe- und Sterbebüchern der Pfarreien nichts bekannt.

Bei Personen, die straffällig wurden, öffnet sich mit Verhörakten, Protokolleinträgen und Urteilen ein kleines Fenster in deren Vergangenheit. Manchmal fragten die «Untersuchungsrichter» neben Alter, Zivilstand und Tätigkeit auch nach den Lebensumständen. So ermöglichen Verhörprotokolle und «Kundschaften» (heute: Zeugenaussagen) kurze Einblicke in das frühere Steinen, in dem teilweise noch andere Moral-, Sitten- und Ehrenvorstellungen galten.

Die erste dokumentierte Steiner «Straftat»

Die – je nach Sichtweise – wohl erste dokumentierte «Straftat» in Steinen geschah 1274, als Landammann Rudolf von Stauffach ein Pferd der Zisterzienserinnen in der Au beschlagnahmte. Das Pferd diente aus der Sicht des entstehenden Landes Schwyz als Pfand für ausstehende Steuern. Gegen dieses Vorgehen wehrten sich die Klosterfrauen bei Königin Anna, der Frau von Rudolf von Habsburg. Die Königin nahm das Kloster in ihren Schutz, verbot den Schwyzern vom Kloster Steuern einzufordern und forderte die Rückgabe des Pferdes.

Häufigste Straftat: Diebstahl

Die ersten «Kriminalfälle» werden mit den Ratsprotokollen des Landes Schwyz ab 1548 aktenkundig. Zur Kriminalität werden alle Handlungen gezählt, die eine Bestrafung zur Folge hatten. Die Art der Bestrafung hing dabei nicht nur vom Vergehen oder Verbrechen ab, sondern auch vom Status der Täterinnen und Täter. Während landesfremde Diebe oder Verbrecher – es waren stets deutlich mehr Männer als Frauen – meist gehängt wurden, bestrafte man Landsleute und Beisassen in solchen Fällen häufiger mit Ehrenstrafen (z. B. Pranger) und/oder Landesverweis. Für kleinere Vergehen und Delikte gab es neben dem öffentlichen Busse tun häufig auch Geldstrafen. Oft blieben die ärmeren Leute diese Bussgelder lange schuldig.

Eine Auswertung der Justizwesen- und Kriminalpolizei-Akten bis 1848 im Staatsarchiv Schwyz ergibt zu Steinen als häufigste Straftat Diebstahl. Diebstahl war nicht nur

wegen der Entwendung von fremdem Eigentum ein schändliches Vergehen. Das Eindringen in Häuser, Ställe oder Hütten war gleichzeitig Hausfriedensbruch. Geschah der Diebstahl während der Nacht, war die Tat noch verwerflicher.

Gestohlen wurde alles, was nicht niet- und nagelfest war. Neben Lebensmitteln, Wertsachen, Werkzeugen oder Kleidern wurden auch Ketten für das Anbinden von Vieh oder Leintücher gestohlen. Der Steiner Kaspar Ignaz Ulrich wurde 1800 wegen Heubdiebstahl angeklagt. Ein besonders beliebtes Diebesgut war Vieh, das die Täter entweder verkauften oder assen.

«Ein Kuo gestohlen, ein Schaff empfrömbdet»

Die beiden Steiner Josef Anton Eichhorn, 21 Jahre alt, und Karl Anton Frischherz, 18 Jahre alt, waren im Herbst 1739 wegen regelrechten Diebestouren in der Umgebung im Turm (heute Archivturm) in Schwyz gefangen und wurden mehrfach verhört. Im «gütlichen examen», der Befragung durch Hauptmann Reichmuth und Ratsherr Weber, gab Frischherz Auskunft über seine Verhältnisse. Er war ein gelernter Knopfmacher, lebte beim Vater, die Mutter war vor einem Jahr gestorben und er hatte drei Brüder und eine Schwester. Die Familie wohnte im Haus von Anton Gasser bei der Brücke, allerdings sei der Vater häufig abwesend und er als jüngstes Kind oft alleine gewesen.

Eichhorn gab an, dass er keinen Beruf gelernt habe, der Vater bereits vor etwa zwölf Jahren gestorben war und die Mutter noch lebe. Er diene seit drei Jahren als Knecht bei Josef Frischherz in der Röthen. Als Lohn erhielt er in dieser Zeit Kleidung und etwas Geld.

Gemeinsam begingen Eichhorn und Frischherz verschiedene Einbrüche und Diebstähle. So stahlen sie von der Allmend in Seewen eine Kuh und in Arth ein Schaf. Weil die Deliktsumme so hoch war und die beiden auch tätliche Angriffe verübten, hätten sie theoretisch zum Tod durch Hängen verurteilt werden können. Da beide Landmänner waren, schenkte ihnen der Malefizrat das Leben. Sie wurden eine halbe Stunde an den Pranger vor dem Rathaus in Schwyz gestellt, mit Ruten «aussgestrichen» (geschlagen) und aus der Eidgenossenschaft verbannt. Damit sie nicht in andern Orten Unterschlupf finden würden, verschickte Schwyz das Urteil in der ganzen Eidgenossenschaft.

Maria Elisabeth Holdener, die Ehefrau von Anton Prester, war eine Komplizin der beiden und verkaufte die gestohlenen Waren.

Personalmutationen

Austritte

- Irene Suter, Gebäudereinigerin, per 31. Oktober 2024

Eintritte

- Aline Beuchat startete am 2. August 2024 die Lehre als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung.
- Zivka Bekcic wird ab dem 15. August 2024 als Gebäudereinigerin in einem 50% Pensum tätig sein.
- Lucia Knüsel wird ab 1. Dezember 2024 als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste in einem 100% Pensum tätig sein.

Wir verabschieden uns herzlich von Irene Suter und bedanken uns für ihre langjährige Treue und Tätigkeit für die Gemeinde Steinen. Und die neuen Mitarbeitenden im Team der Gemeinde Steinen heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit.



Deshalb wurde auch sie verurteilt. Ihre Strafen waren ein Handels- und Verkaufsverbot sowie die monatliche Beichte und Kommunion für das nächste halbe Jahr. Sie musste neben dem Pranger stehen und für zwei Jahre ein Tuch an ihrem Mieder tragen, damit sie für alle als verurteilte Person erkennbar war.

Friedbruch und aufrührerische Reden

Die Störung der öffentlichen Ordnung oder des Landesfriedens galt als Friedbruch und wurde von der Obrigkeit bestraft. 1594 war Christophel Mettler «gefencklich» (gefangen) von Steinen nach Schwyz geführt worden, weil er nachts in oder an Balz Losers Haus einen Stein geworfen hatte. Eine allfällige Verurteilung ist nicht erwähnt.

Wie genau im April 1599 der Steiner Hans Schnider den Frieden gegenüber Hans Hol-

dener gebrochen hatte, ist im Ratsprotokoll nicht erwähnt. Vielleicht hat Schnider den Holdener beleidigt, ihn einen «Schelm» genannt oder sonst dessen Ehre verletzt. Nach der Befragung von Zeugen wurde Schnider zu einem Bussgeld von fünfzehn Pfund verurteilt, damals eine rechte Summe. Das Geld erhielt das Land Schwyz, nicht das Opfer.

Ebenfalls der öffentlichen Ordnung abträglich waren Klagen über die Obrigkeit und aufrührerische Reden. Rund um eine Landsgemeinde äusserten sich 1804 Wächter Linggi aus Steinen, der Sattler Schulmeister Josef Leonhard Schnüriger und Xaver Beeler aus Rothenthurm sehr abschätzig über die Obrigkeit und die von ihr ausgearbeiteten neuen Ordnung. Während der Prozess gegen den Steiner eingestellt (oder nicht überliefert?) wurde, gab es gegen den Schulmeister und Beeler sowie weitere Personen eine offizielle Untersuchung.

«Streich auf Mund und Nase»

«Schlaghandel», also Schlägereien, gab es im alten Steinen – und nicht nur dort – häufig. Weil oft Alkohol im Spiel war und sich diese Tätlichkeiten gerne anlässlich von Hochzeiten, Tanzveranstaltungen, Schützenfesten oder bei anderen besonderen Anlässen ereigneten, versuchte die Obrigkeit diese einzuschränken. Die Anzahl und Dauer von Veranstaltungen waren genauso reglementiert wie der Alkoholausschank an Sonn- und

Festtagen. Zudem wurden «auffällige» Männer immer wieder mit einem Alkoholverbot oder einer maximal erlaubten Menge Wein pro Tag belegt.

Im Dezember 1782 wurde Felix Ulrich aus Steinen angeklagt. Er hatte Melchior Betschart übel geschlagen, ihm einen Streich auf Mund und Nase gegeben. Zusätzlich legte man Ulrich auch noch einige kleinere «Entwendungen» zur Last. Nach Befragung des Täters und von Zeugen wurde Ulrich befohlen, lebenslang den Frieden zu wahren. Gleichzeitig sprach ihm der Landrat das Recht ab, als Zeuge vor dem Rat oder Gericht auszusagen. Seinem Opfer musste Ulrich 13 Münzgulden zahlen (ungefähr der Wert von zwei schönen Käsen), dem Land Schwyz die Prozess- und Verpflegungskosten während seiner «Untersuchungshaft». Sollte er sich wieder etwas zu Schulden kommen lassen, würden ihm diese Taten erneut zur Last gelegt.

Unzucht und uneheliche Kinder

Da sich die Obrigkeit ab dem 16. Jahrhundert zunehmend auch für das Seelenheil der Bevölkerung verantwortlich sah, wurden unsittliches Verhalten, Unzucht und die Geburt von unehelichen Kindern nicht nur von der Kirche, sondern auch vom Staat verurteilt. Die soziale Kontrolle in den Orten – in Steinen lebten um 1750 etwa 1000 Personen – führte dazu, dass unsittliches Verhalten meist schnell bekannt wurde.

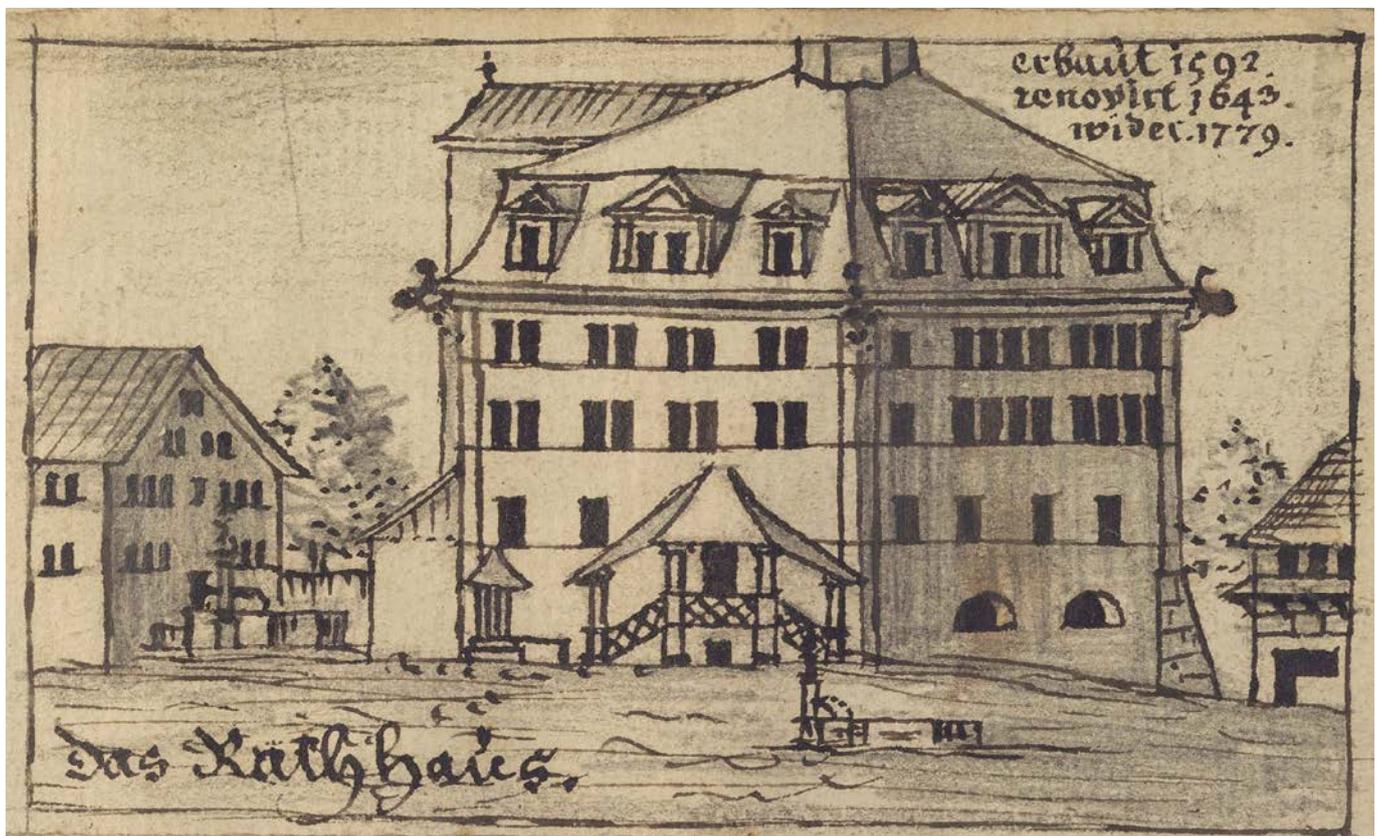
Strenge Ehevorschriften wie ein Mindestvermögen verhinderten häufig, dass ärmere Personen heiraten konnten. Die Folge war ein recht grosser Anteil von unehelichen Kindern. Manchmal hofften Paare, deren Heirat vom Rat nicht bewilligt worden war, dass ihnen im Falle einer Schwangerschaft die Erlaubnis doch noch erteilt würde.

Vereinzelt sind Fälle von Prostitution im Land Schwyz bekannt. «Unzucht gegen Bezahlung» aus wirtschaftlicher Not könnte im folgenden Beispiel eine Rolle gespielt haben.

«Vielfältigen unerlaubten Umgang»

Das Kriminalgericht führte 1843 einen Prozess gegen die 36-jährige Weberin Karolina Marty vom Rossberg, Steinen. Sie war mit dem landesabwesenden Josef Lagler verheiratet, als sie am 12. Juni 1842 in Küssnacht im Haus von Klemenz Stutzer ein uneheliches Kind gebar. In der folgenden Nacht setzten Stutzer und Elisabeth Baumann, die bei der Geburt dabei war, das Kind in Adligenswil vor einem Haus aus.

Für Marty war das bereits die dritte uneheliche Geburt. Bei einer früheren Untersuchung zur Vaterschaft – der Kindsvater hatte für das Kind zu sorgen, damit nicht der Bezirk Schwyz dafür aufkommen musste – wurde sie des Meineids überführt. Im Urteil («Strafsentenz») des Kriminalgerichts vom am 3. August 1843 sind folgende Anklagepunkte aufgeführt:



Auf dieser Zeichnung um 1800 des Schwyzer Rathauses sind links vom überdachten Eingang die Trülle und die Lasterbank zu sehen. In/Auf beiden wurden Delinquenten öffentlich zur Schau gestellt. Bild: Staatsarchiv Schwyz

- a) Vielfältiger unerlaubter fleischlicher Umgang mit Anton Horat, Ecce Homo, Sattel
- b) Meineid bei früheren Geburten («ausser-eheliche Kinderfrucht»)
- c) Unerlaubter fleischlicher Umgang mit Kirchenvogt Balthasar Schorno, Rossberg, und daher aussereheliche Schwangerschaft
- d) Fortgang aus dem väterlichen Haus zur geheim gehaltenen Geburt nach Küsnacht, Geburt ohne Hebamme (die Hebammen hatten eine Meldepflicht bei unehelichen Geburten), Aushändigung des ungetauften Kindes zur Aussetzung gegen Bezahlung.

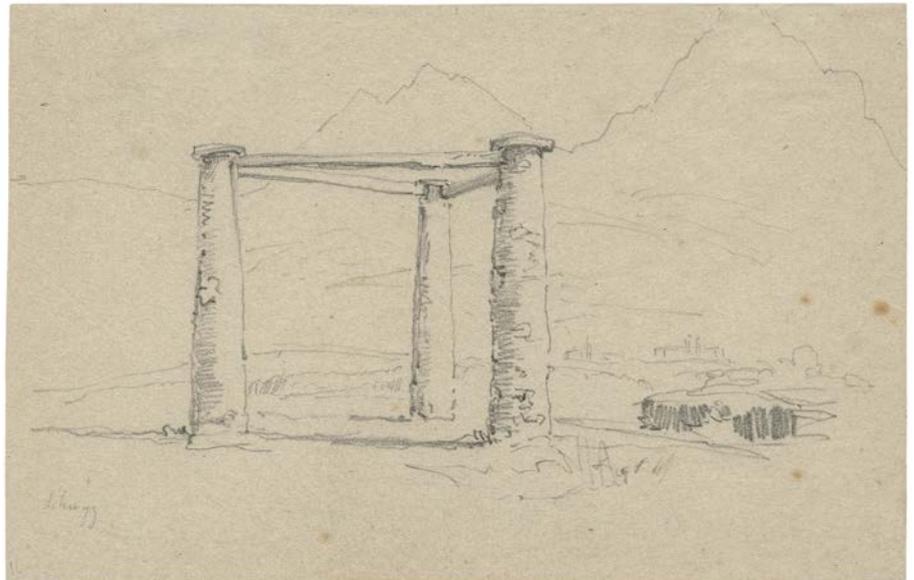
Bei der Urteilsurwägung wurden unter anderem folgende Punkte berücksichtigt:

- die beiden früheren unehelichen Kinder von zwei verschiedenen Vätern
- der Meineid bei der Angabe des Vaters des ersten Kindes
- Geschlechtsverkehr mit zwei Männern an einem Tag
- «vielfältig unerlaubter Umgang» gegen Bezahlung bei «Beiwohnung» unter anderem mit Anton Horat von 1832/1833 bis 1841, seit sieben Jahren mit Balthasar Schorno
- «dass sie sich gleich einer öffentlichen Hure gegen Bezahlung zur Unzucht hergegeben»
- «dass sie sich eines abergläubischen Mittels bediente [um] dadurch den Tod ihres Mannes zu bezwecken».

Carolina Marty wurde wegen «vielfältig doppelten Ehebruchs mit Rückfall», Meineid und Falschaussage, unehelicher Geburt im zweiten Rückfall, Verheimlichung der Schwangerschaft und Geburt, Kindesaussetzung, unzüchtigen Beiwohnungen und dem Gebrauch eines abergläubischen Mittels zur Beseitigung ihres Mannes verurteilt.

Sie wurde zu einer halben Stunde am Pranger mit Halseisen und Rute in der Hand unter Aufsicht des Scharfrichters, acht Tage Gefängnis bei magerer Kost, beim Ein- und Austritt ins Gefängnis je zwölf Rutenstreichungen in einem geschlossenen Raum, polizeiliche Aufsicht und religiöse Unterweisung während des Gefängnisaufenthalts und der Übernahme der Prozess- und Verpflegungskosten verurteilt.

Das Urteil für die mitbeschuldigte Elisabeth Baumann, eine 44-jährige Tagelöhnerin und Geschirrhändlerin, die in Iberg toleriert war, lautet wegen Teilnahme an einer verheimlichten Geburt und Kindsaussetzung:



Der Galgen des Landes Schwyz befand sich bis in die 1620er Jahre an der Strasse nach Steinen in der damaligen Galgenmatt beim Nietenbach. Danach wurde er im Wintersried errichtet (Zeichnung von 1852). Bild: Staatsarchiv Schwyz

eine halbe Stunde neben dem Pranger stehen mit Halseisen und einer Rute in der Hand, Verlust der bürgerlichen Ehren auf unbestimmte Zeit und die Übernahme der Prozess- und Verpflegungskosten.

Das Kriminalgericht stellte fest, dass der verheiratete Kirchenvogt Balthasar Schorno mangels eines Geständnisses und der gerichtlich nicht erwiesenen Glaubwürdigkeit von Martys Aussagen, obwohl «mehrere Indizien vorhanden sind, welche den Angeklagten des höchsten Verdachtes zeigen» und er öfters das Haus von Marty aufgesucht hatte, wegen Unzucht, Schwängerung, Mithilfe zur Verheimlichung von Schwangerschaft und Geburt «zwar nicht schuldig, aber im höchsten Grad verdächtig» war. Er wurde unter «höchstem Verdacht» entlassen und musste ebenfalls die Prozess- und Verpflegungskosten übernehmen. Schorno dürfte bei der Straffestlegung geholfen haben, dass er als Kirchenvogt zu den führenden Persönlichkeiten Steinens gehörte.

Das älteste Schwyzer Richtschwert stammt aus dem 16. Jahrhundert. Enthauptungen wurden auf der Weidhuob (Nähe Friedhof Bifang, Schwyz) vollstreckt und waren im 18. Jahrhundert die häufigste Hinrichtungsart im Land Schwyz. Bild: Staatsarchiv Schwyz

Gute alte Zeit?

Wie diese Beispiele zeigen, war das Leben im «alten Steinen» nicht immer konfliktfrei. Krankheiten bedrohten immer wieder das Leben von Mensch und Tier. Missernten führten zu Teuerungen und Hungersnöten. Trost und Hilfe versprach man sich von der katholischen Kirche und ihren zahlreichen Heiligen. Gleichzeitig gab die Kirche die moralischen Richtlinien vor, deren Einhaltung nach der Reformation nicht nur die Kirche, sondern zunehmend auch die Obrigkeit forderte. Unsittliches Verhalten wurde nun genauso von der Obrigkeit verfolgt wie Vergehen gegen Besitz, Leib und Leben der Bevölkerung.

Seit der Ersterwähnung 1124 anlässlich der Kirchweihe hat sich Steinen verändert. Die Bevölkerung wuchs von rund 400 «Kommunikanten» im Jahr 1621 auf heute über 3700 Personen. Verschwunden sind der einst bedeutende Pferdemarkt und die Stauffacher. Aber noch immer prägen verschiedene Gebäude wie die Pfarrkirche, Holzhäuser oder die Kapelle in der Au als spätmittelalterliche Zeugen des Steinens von damals das Ortsbild.

Wenn die Steinerinnen und Steiner Anfang September 2024 ihr 900-Jahr-Jubiläum feiern, zeigt sich auch ein Wandel der Sitten: zogen früher rauflustige Männer in der Hoffnung auf eine «gute Schlägerei» an Kirchweihen, geht es den Besuchenden des Jubiläums um ein gemütliches Beisammen-Sein...

Martina Kälin-Gisler



Der Weg ist das Ziel. Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Marcel Reichlin, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 05, marcel.reichlin@mobiliar.ch

Generalagentur Schwyz
Lea Lüönd
mobiliar.ch/schwyz

die Mobiliar

1805016



holzhaus-schmidlin.ch

S
Schmidlin Holzbau
Steinen

kaminfeger-haene.ch

DANIEL HÄNE

Kaminfeger GmbH
Bahnhofstrasse 102
6423 Seewen
041 811 59 75

- Alle Kaminfegerarbeiten
- Sicherheitstechnische Wartung von Gasheizungen
- Feuerungskontrolle von Öl-, Gas- und Holzfeuerungen
- CO-Messungen
- Heizkessel Konservierung
- Reinigung und Unterhalt von Komfortlüftungs- und Abluftanlagen

Wellness für Kamin und Heizung



La Belle Beauty
Kosmetik und Massage



Fusspflege • Manicure • Gesichtsbehandlung • Microdermabrasion
• Haarentfernung • klassische Massage • Laser-Behandlung uvm.

La Belle Beauty - Clarissa Gnos

Hof 10, 6422 Steinen

079 741 65 97 www.labellebeauty.ch

GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie bei Ihre nächsten Besuch einen Rabatt von 10% auf alle Produkte.

Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au



Alle freuten sich über die stimmungsvollen Klänge der Jodlerinnen von JodelStimmig Steinen.

Ständchen der Jodlerinnen von JodelStimmig Steinen

Statt einer Probe erfreuten die Jodlerinnen von JodelStimmig Steinen am 3. Juli 2024 die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Ständchen. Was für eine schöne Idee! Mit Singen und «Juuzen» sorgten sie für Gemütlichkeit und Freude. Alle genossen die stimmungsvollen Klänge. Herzlichen Dank den Jodlerinnen, dass sie den Weg in die Au fanden.

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag

Am 9. August 2024 konnte Herbert Meier bei guter Gesundheit seinen 70. Geburtstag feiern. Er genoss den besonderen Tag und durfte zahlreiche Gratulationen entgegennehmen.

Wir gratulieren dem Jubilaren von Herzen zum runden Geburtstag und wünschen ihm viele frohe Stunden im neuen Lebensjahr, alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Von links: Olga Cotoi, Leiterin der Pflegegruppe 1, und Ursula Arn, Verwaltungsrätin, freuen sich mit Herrn Meier.

Besuch aus «Sandra's Musighüüslì»

Am 26. Juni 2024 besuchten Sandra Banz aus Lauerz mit einer fröhlichen Gruppe Kinder aus «Sandra's Musighüüslì» den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums frohe Stunden. Mit selbstgemachten Instrumenten, Glockenspiel, Ukulele, Flöte, Mundharmonika und Klavier sowie passender Kleidung wurde musiziert, gesungen und getanzt. Es war eine wahre Freude, die durchaus ansteckend wirkte. Mit bekannten Liedern wie «det äne am Bärgli» ist es den Kindern gelungen, schöne Erinnerungen zu wecken und zum Mitsingen einzuladen. Herzlichen Dank und hoffentlich bis zum nächsten Mal.



Die Freude der Kinder aus «Sandra's Musighüüslì» am Musizieren wirkte durchaus ansteckend.

Geschafft! Erfolgreiche Berufs- und Ausbildungsabschlüsse

Es freut uns, dass unsere Lernenden und Mitarbeitenden ihre Ausbildungen erfolgreich abschliessen konnten:

- Badoura Alaehary, Lehrgang Pflegehilfe SRK
- Manla Fadllla Mouluda, Lehrgang Pflegehilfe SRK
- Flandra Matoshi, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
- Ivana Milosavljevic, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ (Erwachsenenbildung), 1. Rang, Note 5.1
- Matthias Ulrich, Küchenangestellter EBA, 3. Rang, Note 5.0
- Asmin Karakoc, Fachmaturität Gesundheit

Wir gratulieren den jungen Berufsleuten herzlich und wünschen ihnen viel Glück, Erfolg und Freude im Berufsalltag. Wir sind stolz auf euch!



Von links: Flandra Matoshi, Badoura Alaehary, Manla Fadllla Mouluda, Asmin Karakoc, Matthias Ulrich und Ivana Milosavljevic.

Hast du Lust, das Gestern, Heute und Morgen mit unseren Bewohnenden zu gestalten? Dann bist du bei uns richtig!

Lehrstellen ab August 2025

- Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
- Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- Fachfrau/-mann Betreuung EFZ, Richtung «Mensch im Alter»
- Küchenangestellte/r EBA
- Kauffrau/-mann EBA

Studiumsplätze

- Pflegefachfrau/-mann HF
- Aktivierungsfachfrau/-mann HF

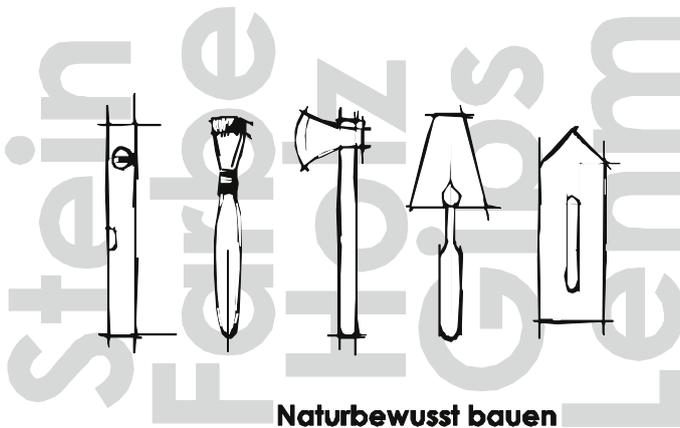


Die Schweiz druckt bei **Triner Media + Print**



www.printed-in-switzerland.com

printed in
switzerland



Naturbewusst bauen



abc auf der maur bau company AG
Frauholzstrasse 16 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 28 21 | Natel 079 684 98 90
www.abc-steinen.ch

HORAT Plattenbeläge GmbH **STOREN-Service**

Frauholzstrasse 40
6422 Steinen



Platten:
078 672 46 98
erwin@horat-steinen.ch
Storen:
079 339 17 97
erich@horat-steinen.ch

www.horat-steinen.ch



DIE FÜSSE TRAGEN SIE DURCHS LEBEN.

- KOSMETISCHE FUSSPFLEGE
für schöne, gepflegte Füsse
- FRENCH PEDICURE
ein echter Hingucker

Susanne Marktler
Herrengasse 15 A, 6422 Steinen, 079 695 68 36
www.fusspflege-susanne.ch

HUNDEHALTER (INDOOR TRAININGSHALLE) **GOTTHARDWEG 12, 6422 STEINEN**

Erziehung u. Weiterbildung Kurs für alle Hunderassen,
klein und gross.
Vom Welpen zum Senioren- und Problemhunde Hund.

In Gruppen, Halbprivat oder Privatkurs ab 8.30 bis
20.30 Uhr.

Agility Kurse für Anfänger bis Spitzensportler.
Ich habe über 35 Jahre Erfahrung mit Ausbilden
von Hunden.

Schau doch mal vorbei!

Auskunft: +41 78 640 39 38 urs@hundehalter.ch

HUNDEHALTER^{CH}



BISTRO HUND

GOTTHARDWEG 12, 6422 STEINEN

Das Restaurant ist bei jeder Veranstaltung für alle
geöffnet.

Wir vermieten das Bistro auch an Private für
Versammlungen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern usw.

Grosszügige Bestuhlung für 80 - 90 Personen.

Wir bieten auch Bewirtung an mit diversem Menu
für Festsanlässe, Apéros an.

Wir geben gerne Auskunft.

Anfragen an Tel. +41 79 662 50 80

PSYCHOMOTORIK THERAPIE

Adieu meine Perle

Die Psychomotorik Therapiestelle der Primarschule Steinen bezieht nach drei Jahren im Trakt 3 neue Räumlichkeiten. Die Kinderzahlen in Steinen wachsen. So wurde in diesem Schuljahr 24/25 ein fünfter Kindergarten eröffnet, welcher in die Räumlichkeiten der Psychomotorik Therapiestelle einzog.

Bevor wir unsere Räumlichkeiten, welche eine Perle war, verlassen mussten, wurde ein Abschiedsfest veranstaltet. Rund 140 Schülerinnen und Schüler besuchten am Mittwochmorgen den 19. Juni 2024 den Psychomotorikraum im Trakt 3. Am Nachmittag



genoss die «Psychomotorik-Familie» den Raum für sich mit Spielen, Lachen, Klettern, Hüpfen, Bauen, Beobachten, Zeichnen, Springen und mit Speis und Trank. Es war ein grossartiges Abschiedsfest, welches mir persönlich in bester Erinnerung bleibt.

Vor den Sommerferien wurde alles in Kisten gepackt und in die neuen Räumlichkeiten gezügelt. Für die tolle Unterstützung bei den Vorarbeiten des Umzuges und beim Zügeln bedanke ich mich herzlichst bei der Schulleitung, Raphaela Koller, den Jungs von der 5. Klasse Levin, Joel, Ramon und Dorian sowie der ganzen Klasse 4a von Christoph Ehrler. Weiter bedanke ich mich bei der Liegenschaftsverwaltung, Mario Mühlebach und dem grossartigen Hauswartteam Irene, Toni, Markus und Hugo sowie Monika für die flexible und hilfsbereite Zusammenarbeit. Dank eurer tatkräftigen Unterstützung war es möglich die vielen Materialien in den Musig Träff zu zügeln. Merci euch allen!

Ab dem neuen Schuljahr 24/25 finden die Psychomotorik Lektionen montags, Dienstagmorgen und freitags im Musig Träff im 2. Stock statt. Falls interessierte Leser gerne die neuen Räumlichkeiten besuchen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Bitte



geben Sie vorher kurz per Mail, per Pupil Bescheid oder rufen Sie mich unter folgender Telefonnummer 041 833 81 80 an. Ich freue mich über Ihren Besuch.

Andrea Weiss-Bürgler,
Psychomotorik-Therapeutin EDK

PRIMARSCHULE

Steiner Junglegionäre im harten Drill

Ein Lernausflug der besonderen Art erlebten die ehemaligen Steiner 4. Klässler in Windisch bei Brugg. Dort tauchten sie täuschend echt ins Leben der alten Römerstadt Vindonissa ein.



Aufgeregte Vorfreude bei den Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen von Herrn Willi und Herrn Ehrler auf der Fahrt nach Brugg. Dort durften die Kinder viel Lehrreiches zum Leben eines römischen Legionärs im früheren Militärlager erfahren. Im wahrsten Sinn des Wortes erfahren, denn die Steiner Akteure schlüpfen in die Rolle einer



Legionärin! Ein strenger Centurio brachte den lernwilligen Jungromern Kampftechnik und korrektes Auftreten bei. Dabei galt es die geschickte Handhabung des Schilds und Wurfspieß zu üben. Mit diesen fiktiven Waffen duellierten sich die Kinder und zeigten grossen Eifer. Die Teamfähigkeit wurde dann bei der Schildkröte unter Beweis gestellt. Der zweite Workshop beinhaltete einen Rundgang durch die echten, historischen Ausgrabungen. Dabei durften die Kinder Überbleibsel von römischen Wasser-

leitungen, einer Offiziers-Küche, Thermen und Stadttoren in Rätselform kennenlernen. Damals vor 2000 Jahren lebten ca. 6000 Legionäre in Vindonissa. Einen Hauch von harter Disziplin und bedingungslosem Unterordnen spürten die eifrigen 4. Klässler hier am eigenen Leib. Glücklich in der Neuzeit zu leben, aber interessiert am Wissen des einstigen Weltreiches, kehrten die Steiner Kinder mit neuen Erlebnissen heimwärts.

Christof Ehrler

PRIMARSCHULE

Letzter Schultag

Pünktlich zum letzten Schultag vor den Sommerferien lachte die Sonne, als sich alle Kinder der Primarschule auf dem Schulhausplatz zusammenfanden, um die 6. Klässler zu verabschieden.

Zuerst hatte Lucas Camenzind verschiedene Aktivitäten aufgezählt, welche die Schülerinnen und Schüler am letzten Schultag in ihren Klassen noch erleben durften. Die Palette an attraktiven Angeboten war hoch: Baden, Film schauen, Buchstabenfest, Wasserschlacht, in der Schule «Zmittag» essen oder Spiele spielen.

Anschliessend haben mutige 2. Klässler Sätze zu gemeinsamen Schulanlässen vom vergangenen Schuljahr vorgelesen. Die Feier zum ersten Schultag, der Sport- und Fasnachtstag oder der Vorlese Morgen sind nur einige Beispiele dafür, was die Lehrpersonen den Kindern während des Schuljahres angeboten haben, um auch ausserhalb des Unterrichtsalltags gemeinsame Aktivitäten erleben zu dürfen.

Nach dem Singen des Liedes «D'Farbe» wurden die Sechstklässler verabschiedet, indem sie einzeln aufgerufen wurden und durch das «Oberstufentor» schreiten durften. Hinter dem Tor warteten ihre Gottenkinder von der 1. Klasse mit einem Abschiedsgeschenk auf sie.



Nachher lobte die Schulleiterin, Raphaela Koller, in ihrer Rede alle Schülerinnen und Schüler für ihren Zusammenhalt und die wunderschönen Momente, die man gemeinsam erleben durfte.

Zum Schluss wurden die abtretenden Lehrpersonen (Emilia Brunner, Esther Kälin und Heidi Lampietti) verabschiedet. Dabei bildeten die Schülerinnen und Schüler eine «kurvige» Gasse, durch welche die drei Lehrpersonen unter tobenden Applaus und vielen Laola-Wellen hindurchschritten. Mit einem Blumenstraus und warmen Abschiedsworten von Raphaela Koller wurden sie auf ihren neuen Lebensabschnitt geschickt.

Lea Immoos,
Lucas Camenzind



PRIMARSCHULE

Erster Schultag

«Zäme unterwegs» hiess das Motto zum diesjährigen Schulstart.

Am Montag, 19. August 2024, um 11.10 Uhr trafen sich alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen auf dem Pausenplatz. Nach dem Lied «Hoi mitenand, willkomme bis üs», begrüsst Frau Koller zuerst alle Schulkinder und Lehrpersonen und danach auch alle neuen Mitarbeiterinnen. Mit einem warmen Applaus und einer Sonnenblume, wurden die sechs Frauen von allen Willkommen geheissen.

Danach durften die neuen Erstklässler der Reihe nach durch den sommerlich dekorierten 1. Klass-Torbogen treten. Ihre Gottis und Göttis der 6. Klasse überreichten ihnen ein Springseil, damit sie immer in Bewegung bleiben.

Passend zum Motto und dem Geschenk ertönte zwischen den beiden ersten Klassen das Lied von Andrew Bond «Am gliche Strick». Auch alle anderen Klassen erhielten ein langes Klassen-Seil, um in den Pausen oder im Turnen bekannte und neue Spiele mit dem Seil auszuprobieren.

Nach dem, auf den Schulstart angepassten, Wellerman richtete die Schulpräsidentin Frau Zihlmann ebenfalls ein paar Worte an die grosse Schulfamilie und wünschte allen ein erfolgreiches, spannendes und unfallfreies Schuljahr. Danach durften alle in die wohlverdiente Mittagspause.

Imelda Reichlin,
Christa Jungreitmair



PRIMARSCHULE

Stefanie Rub



IF-Lehrperson

Ich heisse Stefanie Rub-Baumann, bin 41 Jahre alt und in Altdorf aufgewachsen.

Meine Ausbildung zur Primarlehrerin habe ich im Lehrerseminar Altdorf begonnen und wurde 2005 in Rickenbach diplomiert.

Im ersten Jahr unterrichtete ich an der Schule Schattdorf und wechselte danach für zwei Jahre an die Schule Hagendorn, um an-

schliessend meine Tätigkeit in Schattdorf wieder aufzunehmen. Nach 17 Jahren in der gleichen Schulgemeinde freue ich mich jetzt auf eine neue Herausforderung in Steinen.

Mit meiner langjährigen Erfahrung als Unterstufenlehrerin, werde ich zwei Klassen dieser Stufe als IF-Lehrperson unterstützen und in einer weiteren Klasse als Assistenz tätig sein.

Mein Mann und ich leben seit zwölf Jahren in Steinen. Miriam (2016) und Mathias

(2019) machen unsere Familie komplett. In der Freizeit sind wir gerne draussen in der Natur. Zu meinen Hobbys zähle ich Volleyball und bin eine begeisterte Fasnächtlerin (natürlich in Altdorf).

Mit der Anstellung an der Primarschule Steinen erfüllte sich meinen Wunsch näher an meinem Wohnort zu unterrichten und ich freue mich auf viele neue Gesichter, lehrreiche Stunden und hoffentlich auch viele lustige Momente.

PRIMARSCHULE

Martina Stierli



TTG (Textiles Gestalten)

Aufgewachsen und wohnhaft in Arth, freue ich mich sehr darauf, die Gemeinde Steinen und ihre Einwohnerinnen und Einwohner kennenzulernen. Mein Name ist Martina Stierli-Eichhorn.

Ich bin verheiratet und stolze Mutter von drei schulpflichtigen Kindern.

Beruflich steht für mich eine aufregende neue Aufgabe an: Ich werde künftig als Fachlehrperson für textiles Gestalten arbeiten. In meiner bisherigen Laufbahn als Primar-

lehrerin habe ich auf verschiedenen Schulstufen unterrichtet, aber nun freue ich mich darauf, meine Leidenschaft auch im Beruf ausüben zu können. Zusätzlich absolviere ich das Fachweiterungsstudium technisches und textiles Gestalten an der Pädagogischen Hochschule in Zug und bin begeistert von den kreativen Möglichkeiten, die sich mir dabei eröffnen.

In meiner Freizeit leite ich mit viel Freude die Mädchenriege Arth und verbringe gerne Zeit in meinem Nähzimmer, wo ich verschiedene kreative Projekte umsetze. Meine Familie

und ich lieben das Camping und die Natur, und wir geniessen es, gemeinsam draussen und unterwegs zu sein.

Bewegung und Musik spielen ebenfalls eine wichtige Rolle in meinem Leben. Ob Sport, gärtnern oder musizieren – ich halte mich gerne fit und finde in den musischen Hobbies einen wunderbaren Ausgleich zum Alltag.

Ich freue mich darauf, meine Begeisterung und Energie in den Schulalltag einzubringen und mit den Schülerinnen und Schülern spannende Projekte zu verwirklichen.

**BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER**

www.brusabau.ch

PRIMARSCHULE

Sonja Epp



Kindergarten A (grün)

Ich heisse Sonja Epp und komme aus dem schönen NARBARKANTON Uri. Mit meiner Familie wohne ich in Seedorf. Ich bin glücklich verheiratet mit Marco und gemeinsam

haben wir drei Söhne, welche mittlerweile bereits im Erwachsenenalter sind: Yannick (23), Sven (21) und Lars (19).

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne und viel mit meiner Familie draussen unterwegs... im

Sommer eher zu Fuss in den Bergen und im Winter oft auf den Skiern. Bewegung und Sport allgemein spielt eine wichtige Rolle in meiner Freizeit, sei dies aktiv im Turnverein oder eher «passiv» bei der Ringerriege Schattdorf.

Ebenfalls trifft man mich oft in unserem Hausgarten, wo es immer etwas zu tun gibt. Mit Kindern zu arbeiten empfinde ich als meine Passion, welche mich bereits mein ganzes Leben begleitet... vor allem das magische und begeisterungsfähige Alter der

Kindergartenkinder hat es mir sehr angetan. Nach meiner «Familienpause» und diversen Abstechern (zum Beispiel als Leiterin des Mukiturnens oder der Spielgruppe) bin ich vor fünf Jahren wieder in meinen angestammten Beruf als Kindergärtnerin zurückgekehrt.

Ich freue mich nun sehr auf meinen neuen Arbeitsort Steinen mit vielen neuen Gesichtern und Herausforderungen. Ab dem neuen Schuljahr werde ich ein Teilpensum im Kindergarten A übernehmen.

PRIMARSCHULE

Lara Kündig



Kindergarten D (rot)

Mein Name ist Lara Kündig und wohne in Rickenbach. Meine berufliche Laufbahn begann mit einer Ausbildung zur Pharma-Assistentin. Nach vierjähriger Berufserfahrung entschied sich

mein Herz im Jahr 2020 einen neuen Weg einzuschlagen. Daraufhin begann ich den Vorbereitungskurs an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. Ich absolvierte 2023 die

Ausbildung zur Kindergarten- und Unterstufenlehrperson und durfte im Anschluss in der Gemeinde Cham meine ersten Erfahrungen als Kindergärtnerin sammeln. Mit grosser Begeisterung und Vorfreude sehe ich nun meiner neuen Anstellung in Steinen entgegen. Ich freue mich riesig darauf den Kindern die lokalen Traditionen, wie zum Beispiel das «Chlefele», näherzubringen. In meiner Freizeit finde ich meinen Ausgleich in der Natur – sei es beim Wandern und Biken

im Sommer oder beim Skifahren im Winter. Auch die Fasnacht liegt mir sehr am Herzen. Es erfüllt mich mit grosser Freude, Teil des Kindergartens D und Lehrerteams der Primarschule Steinen zu sein. Ich bin gespannt auf die vielen schönen Momente und lehrreichen Stunden, die ich gemeinsam mit den Kindern erleben werde. Es freut mich, ihnen eine Umgebung zu ermöglichen, in der sie täglich Neues lernen und wachsen können.

PRIMARSCHULE

Andrea Horat



Kindergarten E (orange)

Im August ist es so weit, ich darf in Steinen als Kindergärtnerin einen neuen Kindergarten, Kindergarten orange, eröffnen. Ich heisse Andrea Horat und wohne zusammen mit meinem

Mann in Seewen. Aufgewachsen bin ich in Ibach. Seit drei Jahren bin ich bereits in meinem Traumberuf, als Kindergärtnerin,

tätig. In Baar durfte ich mit einer Menge Energie und Motivation ins Berufsleben einsteigen. Mit den Kindern zu arbeiten und dadurch spielerisches und kreatives Lernen zu schaffen, ist meine Leidenschaft. Mir ist das Miteinander mit den Kindern, den Eltern, aber auch im Team sehr wichtig.

Während meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Liebsten, sei es in der Natur, beim Sport oder bei einem feinen Nacht-

essen. Ich mag glückliche und positive Menschen um mich herum, die jeden Moment einzigartig machen. Auf viele solche Momente im Kindergarten orange und auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr mit den Kindern und dem neuen Team freue ich mich sehr.

PRIMARSCHULE

Nadine Heinzer



5. Klasse B

Mein Name ist Nadine Heinzer und ich wohne seit meiner Geburt in Illgau. Der Wunsch, Lehrerin zu werden, ist bei mir schon lange vorhanden. Kinder zu unterstützen und sie auf ihrem Weg zu begleiten, löst in mir viel Freude aus. Aus diesem Grund entschied ich mich, nach der Matura im Herbst 2021 die

Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Schwyz anzutreten. Während des Studiums durfte ich anhand der Praktika Eindrücke und Inspirationen sammeln. Auch konnte ich mich im Schuljahr 22/23 als DaZ-Lehrperson an der Primarschule Illgau engagieren und einzelne Stellvertretungen absolvieren. In meiner Freizeit lebe ich meine Leidenschaft für den Fussball im SC Schwyz Frauen 1 und genieße es, Ausdauersport zu

machen. Zudem höre ich gerne Musik und singe. Als Klassenlehrperson der 5B werde ich die Fächer Deutsch, Mathematik, NMG, Sport, TTG, Französisch und Musik unterrichten. Ich freue mich darauf, das neue Schuljahr gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen und Kollegen zu beginnen und sehe neuen Herausforderungen mit grosser Vorfreude entgegen.

MPS

Patrick Lindauer



Fachlehrperson, Sek I

Ich bin in Ibach geboren und aufgewachsen. Nach meinem Abschluss der Maturität am Kantonskollegium Schwyz entschied ich mich, das Studium der Sportwissenschaft an der Universität Bern zu beginnen. Nach meinem Bachelorabschluss und einer Auszeit, in der ich verschiedene Praktika absolvierte und die Welt bereiste, entschloss ich mich, den Master-

studiengang Prävention und Gesundheitsförderung, ein Aufbaustudium der Sportwissenschaft, an der Universität Basel in Angriff zu nehmen. Dieses habe ich erfolgreich abgeschlossen. Derzeit arbeite ich als Sport- und Bewegungstherapeut im Ameos Seeklinikum in Brunnen mit Menschen, die an psychischen Krankheiten leiden. In diesem Beruf kann ich wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen sammeln und vieles dazu lernen. Heute lebe ich in Schwyz und bin

leidenschaftlicher Sportler, sei es Fussball, Bouldern, Trailrunning oder Snowboarden. Daneben verbringe ich auch gerne meine Freizeit mit Familie und Freunden, lese ab und zu ein Buch oder schaue einen Film. Ich freue mich darauf, ab dem Sommer die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und sie in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Genauso freue ich mich auf die neuen Kolleginnen und Kollegen und die Zusammenarbeit.

MPS

Patrick Furger



Klassenlehrperson, Sek I

Hallo zusammen! Ich heisse Patrick Furger, bin 30 Jahre alt und wohne in Brunnen mit meiner Frau und unserem einjährigen Sohn. Meine Kindheit und Schulzeit verbrachte ich ebenfalls in Brunnen. Nach der Schule absolvierte ich eine Lehre als Zeichner EFZ mit der Fachrichtung Ingenieurbau. Mein wei-

terer Bildungsweg führte mich zur technischen Berufsmaturität am GIBZ in Zug. Ein Übergangsjahr mit Militärdienst und einem Sprachaufenthalt in San Diego folgte. Zurück in der Schweiz, besuchte ich die KME in Zürich und absolvierte die Passerelle. Mein Studium an der PHLU schloss ich Anfang 2022 erfolgreich mit einem Lehrdiplom ab. Seitdem unterrichte ich der Schule in Einsiedeln als Klassenlehrperson.

In meiner Freizeit genieße ich es, Zeit mit meiner Familie und Freunden zu verbringen. Sport ist ein weiterer wichtiger Teil meines Lebens, sowohl aktiv als auch als Zuschauer. Ich freue mich darauf, meine neue Rolle als Klassenlehrperson an der MPS Steinen anzutreten und bin gespannt auf die Herausforderungen und Erfahrungen, die mich dort erwarten.

BIBLIOTHEK

Leseförderung

Am Freitag, 8. November 2024, von 19 bis 22 Uhr führt die Primarschule Steinen wieder eine Erzählnacht durch.

Wer hat Lust Kinder in eine Traumwelt zu entführen? An diesem Abend lesen Sie Ihre Geschichte mehrmals während zwanzig Minuten vor.

Fühlen Sie sich angesprochen, melden Sie sich bis am 20. September 2024 per Mail unter folgender Adresse: sandra.marinaro@pssteinen.ch

Sandra Marinaro,
Ursina Michel





MPS

Gotthardwoche

Die Klasse A3.2 der MPS Steinen durfte in der Woche vom 17. bis 21. Juni eine ganz besondere Woche erleben. Sie wanderten in einer Woche zu Fuss mit dem Rucksack über den Gotthard.

Top motiviert und mit vollgepackten Rucksäcken ging es am Montagmorgen von Amsteg los auf die grosse Reise. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die erste Tagesetappe nach Wassen erfolgreich absolviert. Bei einem kurzen Schwatz mit dem lokalen Älp-ler bekamen einige Schülerinnen und Schüler den lehrreichen Hinweis, wie der Bartwuchs gefördert werden kann: «Hüennermist sött mä iiriibä, dass dä Bart schneller wachst und Honig druf schmierä, dass äs d'Haar abbä ziät».

Um am Abend noch entspannen zu können, veranstaltete die Klasse ein gemütliches Jassturnier. Hochkonzentriert jassten sich Luca Heinzer und Yvan Fässler zum Sieg durch.

Am nächsten Morgen ging es dann von Wassen weiter in Richtung Bergseehütte. Von Göschenen zur Göschenalp, wurde die Etappe durch die Mitfahrt im Geissen Taxi etwas erleichtert. Der steile Aufstieg zur Bergseehütte erkämpften sich die Schülerinnen und Schüler mit viel Schweiss und begleitet von motivierender Rave Musik. Von der Bergseehütte ging es am nächsten Tag

weiter nach Andermatt. Auch an diesem Tag durfte die Klasse wieder eine Fahrt mit dem Geissen Taxi nach Göschenen geniessen, bevor es zu Fuss weiter durch die sagenumwobene Schöllenen Schlucht nach Andermatt ging. Voller Euphorie wurde am Abend beim EM Match Schweiz gegen Schottland mitgefiebert. Viele Schülerinnen und Schüler sind «schiär vergizlät» bei dem spannenden Match. Der nächste Tag führte die Klasse zum eigentlichen Ziel der Reise, dem San Gottardo. Trotz starkem Regen, ungemütlichem Wind und klirrender Kälte, konnte das Ziel erreicht werden. Nach einem lehrreichen Aufenthalt in der Gotthardfestung und anschliessendem Aufwärmen im Lagerhaus, liessen es sich einige Schüler nicht nehmen und gönnten sich noch ein Eisbad im stellenweise noch zugefrorenen Lago della Piazza. Beim Abendessen kam dann der Höhepunkt, es gab das langersehnte Schnittzel mit Pommies.

Die letzte Etappe vom Pass nach Airolo war dann alles andere als ein Zuckerschlecken. Es regnete zeitweise in Strömen und die meisten Schülerinnen und Schüler waren klitschnass. Doch trotz vielen Blasen, Muskelkater und nasser Kleidung war diese Reise für alle ein voller Erfolg.

Pascal Betschart



KULTURVEREIN

Besuch in der Steiger Maskenformensammlung

Am Freitag, 17. April, zum Auftakt des Kulturwochenendes, zeigte der Kulturverein in enger Zusammenarbeit mit SchwyzKulturPlus und der Gemeinde Steinen zwei Kurzfilme über das Herstellen von Masken.

Einer der Filme, «Zusammenwachsen», demonstriert, wie im Maskenatelier Susan und Verena Steiger generationenübergreifend, Hand in Hand arbeiten und mit viel Liebe und enormer Leidenschaft Wachsmasken herstellen. Thema ist auch, dass das Atelier an die Tochter Susan überging und wie sie das künstlerische Handwerk ihrer Mutter Verena weiterführt.

Für die kulturelle Sicherung des Kulturgutes wurde der «Freundeverein Maskerata» mit Sitz in Steinen gegründet. Susan Steiger hat den operativen Teil von Steiger Masken übernommen und gründete 2023 die Maskenfabrik GmbH.

Am 17. Oktober bietet sich nun eine Gelegenheit, die Steiger Maskenformensammlung zu



besuchen. Sie kann eine über 150-jährige Geschichte vorweisen. Die Anfänge liegen in Einsiedeln, wo Adelrich Oechslin Wachsmasken herstellte (1869) und verkaufte. Später wurde dieses Atelier mit den vorhandenen Modellen nach St. Gallen verkauft und kam über Umwegen nach Gersau. Dort haben Thomas und Verena Steiger das Unternehmen 1982 übernommen. 1989 wurde der Betrieb an den Standort in Steinen verlegt. Die Maskenfabrik, ehemalig (Steiger Masken) ist heute das einzige Atelier europä-

weit, das noch professionell die traditionellen Wachsmasken herstellt. Die verwendeten Modelle stammen zum Teil aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Diese Modelle können am 17. Oktober bestaunt werden. Daneben wird Susan Steiger auch vorführen, wie sie Wachsmasken herstellt und mehr erzählen über die Geschichte der Wachsmasken und des Ateliers. Beim anschliessenden Apéro wird sie auch Ihre Fragen beantworten.

Treffpunkt ist um 19 Uhr vor der Steiger Maskensammlung, Bahnhofstrasse 8 in Steinen.

Lassen Sie sich diesen exklusiven Event nicht entgehen und melden Sie sich an bis spätestens am 1. Oktober unter www.kulturvereinsteinen.ch Da es im Atelier eng ist, ist die Anzahl der Besucher beschränkt.

Für den Kulturverein
Bernadette Affolter

SAMARITERVEREIN

Vereinsanlass

Im Juli fand unser Vereinsanlass, Glückspilzweg Steinerberg statt. Trotz dem bedrohlichem Wetter, liessen wir es uns nicht nehmen den Glückspilzweg zu erkunden. Anschliessend wurden wir, bei gemütlichem Beisammensein, mit einem leckeren Risotto und Kuchen verwöhnt.

Vielen herzlichen Dank dem Organisations-team!

Irene Dettling



Unsere nächsten Übungen:

16. September 2024

11. November 2024

Wir freuen uns, wenn wir DICH an einer nächsten Übung begrüssen dürfen.



Allianz 



René Deck

Generalagent
079 705 36 04



Ivo Nideröst

Verkaufsleiter
079 377 13 33



Jean Donauer

KMU- und Privatkundenberater
079 663 93 90

Generalagentur René Deck
Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen
[ALLIANZ.CH/RENE.DECK](https://www.allianz.ch/rene.deck)



Wir freuen uns auf Ihren *Besuch*

HAAR
s c h a r f



Aufstieg zur Spannorthütte



Wendepunkt Schlossbergglücke



Dorf-Fyrabig

SKICLUB

Touren und Kulinarisches

Zum Abschluss der Tourensaison fand am 21./22. Juli die traditionelle Sommer-Hochtour statt - erstmals unter der Leitung von Tim Reichlin. Elf Skiclüblerinnen und Skiclübler machten sich auf, um den Gross Spannort zu bezwingen.

Obwohl wir wegen des schlechten Wetters in der Schlossbergglücke umkehren mussten, bleibt diese gemütliche Tour in einer atemberaubenden Landschaft in bester Erinnerung.

Auch kulinarisch hat der Skiclub bekanntlich einiges zu bieten. Nachdem der Vorstand des Skiclubs am Dorf-Fyrabig vom 7. Juni Risotto kochen durfte, freuen wir uns nun darauf, auch an der Steiner Chilbi den Kochlöffel zu schwingen. Im «Grotto Spitzcheri» erwartet die - hoffentlich zahlreichen - Gäste wiederum das legendäre Skiclub-Risotto mit Boccacino und vielem mehr.

Aktuelle Informationen zum Programm des Skiclubs finden sie wie immer verfügbar unter www.skiclub-steinen.ch.

Für den Vorstand des Skiclubs
Judith Arnold, Aktuarin

MUSIKGESELLSCHAFT

125 Jahre im Takt der Zeit

Das Herbst-Programm im Jubiläumsjahr der Musikgesellschaft Steinen:

An der 900-Jahr-Feier der Gemeinde Steinen umrahmt die MGS den Start am Freitagabend und den Festakt am Sonntagmorgen musikalisch. An der Chilbi werden sie, liebe Leserinnen und Leser mit feinen Pizza und Getränken verwöhnt.

Am 1. November wird der Friedhofbesuch mit Chormusik begleitet.

Die Proben zum Kirchenkonzert am 24. November 2024, 17 Uhr in der Pfarrkirche Steinen haben am 22. August 2024 begonnen. So setzt die Musikgesellschaft

Steinen im Jubiläumsjahr einen weiteren konzertanten Akzent.

Der Kirchenchor Steinen, unter der Leitung von Kilian Brunner, wird dieses Konzert gesanglich bereichern. Die MGS freut sich auf das gemeinsame Projekt, da doch

die ältesten musikalischen Vereine, der Gemeinde Steinen, auf der gleichen Bühne stehen. Gegründet wurde die MGS 1899, der Kirchenchor 1918.

Ruth Cathry



Kirchenkonzert 2022 Pfarrkirche Steinen



Insektenschutz- Gitter

- Spannrahmen
- Fenster- und Türrollos
- Türplissee
- Drehtüren
- Schiebefenster und -türen
- Lichtschachtabdeckungen
- professionelle Lösung –
dank 20 Jahren Erfahrung

TOPINSEKTO

Topinsekto

Sandro Kälin, 6422 Steinen, T 041 832 05 93

www.topinsekto.org, kontakt@topinsekto.org

Lädeli und Kafi Waldzauber Erleben

- Getränketheke
- Produkte für den täglichen Gebrauch
- Geschenkideen
- Natur Kosmetik
- regionale Feinschmecker Lebensmittel
- Handwerker Kreationen
- und vieles mehr...

Jetzt NEU!!
Gerne bediene ich Sie persönlich
jeden Donnerstag
von 15.00 bis 20.00h

Öffnungszeiten

Täglich von 6.00 bis 20.00h
Selbstbedienung

persönlich anwesend jeden
Donnerstag von 15.00 bis 20.00h

Lasse Dich verzaubern und
lerne uns neu kennen

Entdecke uns Neu auch
auf Instagram!



@WALDZAUBERERLEBEN

Rahel Auf der Maur

Waldzauber Erleben GmbH
Unterfeld 2
6422 Steinen

Waldzauber
Erleben



VEREIN JUGENDLOKAL AU

Hauswart gesucht

Für die Betreuung der Mieter, für kleinere Reparaturen und Reinigungsarbeiten suchen wir per Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine/n neue/n Hauswart/in. Wir suchen jemandem mit Freude im Umgang mit Jugendlichen und handwerklichem Geschick. Auch geeignet als Studenten- oder Seniorennjob. Die Aufwände über ca. 50-80 Stunden im Jahr werden entschädigt.

Weitere, unverbindliche Informationen bei Michael Merz:

041 833 18 00 (Abends)
 merzmichael@strengeheim.ch
 www.jugendlokal.ch

JUNGWACHT UND BLAURING

Sommerlager 2024

«Zämä durs Läbä», das war das Motto des diesjährigen Sommerlagers von Jungwacht und Blauring Steinen.

Wir verbrachten gemeinsam zwei unvergessliche Wochen in einem Zeltlager in Magden, Aargau. Von der Geburt über die Schulzeit bis hin zur Hochzeit und Berufswahl – jeden Tag erlebten wir zusammen einen neuen Lebensabschnitt. Es wurden zum Beispiel Hochzeitstänze einstudiert und eine grosse

Hochzeit gefeiert. Mit «Babybüchen» wurde ein Postenlauf absolviert. Am Berufstag konnten viele verschiedene Berufe kennengelernt werden darunter Lehrer, Automechaniker, Florist und vieles mehr. Jeder Tag bot neue Erlebnisse und wir freuen uns schon auf das Sommerlager 2025 mit euch!

Lynn Gwerder

FRAUENGEMEINSCHAFT

Unterstützung für den Vorstand

Wie bereits an der letzten GV der Frauengemeinschaft Steinen bekannt gegeben wurde, sucht der Vorstand ab sofort händeringend Unterstützung. Auf das nächste Vereinsjahr konnte bis jetzt noch nicht jedes Amt im Vorstand neu besetzt werden.

Tolle und kreative Kurse und Veranstaltungen, schöne Ausflüge, sowie kulinarisches

Beisammensein, zeichnet den beliebten Verein aus. Dass dieser Steiner Verein weiterhin aktiv bestehen kann und weiterhin solch ein abwechslungsreiches Jahresprogramm organisieren kann, braucht es neue Vorstandsmitglieder. Leider konnte der Vorstand trotz intensiver Suche und werben, nicht genügend neue Vorstandsmitglieder finden. Gerne dürften sich interessierte Frauen, die uns im Vorstand tat-

kräftig unterstützen würden, uns an einer Vorstandssitzung besuchen. Wir sind dankbar für jede neue Idee, für jede helfende Hand und freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Runde. Weitere Informationen und Auskünfte erteilt gerne unsere Präsidentin Monika Marty telefonisch unter 041 832 12 56.

Desiree Anner

lindauer
schreinerei
und küchenbau

Schmidlin Holzbau
Steinen

Unter dem Motto
HOLZ / ENERGIE / KLIMA
laden die Schmidlin AG &
Lindauer AG herzlich zum Tag
der offenen Tür ein. Erleben
Sie, wie zukunftsweisendes
Bauen aussieht.

Frauholzstrasse 45 & 55
10:00 bis 16:00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 16. November 2024



SYVA Swiss AG | Schwyzerstrasse 15 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 29 29 | www.syva.ch



Besuchen Sie uns
«i üsem Lädeli» und lassen
Sie sich von uns beraten.

Mo-Do: 8-11.30 Uhr / 14-17 Uhr, Fr: 10-12 Uhr
🅑 Parkplatz vor dem Ladeneingang



Husistein
Haustechnik-Sanitär GmbH

Marcel Husistein • Umbau, Neubau, Kundendienst
Räbengasse 6 • 6422 Steinen • Telefon 079 923 21 56
info@husistein-haustechnik.ch

In jeder Lebensphase...

...an Ihrer Seite!



Erwin Schnüriger
Vorsorge- & Versicherungsberater

erwin.schnueriger@baloise.ch

Telefon 041 832 21 77
Mobile 079 446 92 74

Büro Steinen
Steintalweg 9
6422 Steinen

S'HÖCKÄLERS

1. Lotto Steinen

Zum ersten Mal führt der Verein s'Höckälers, bestehend aus aktiven und ehemaligen Blauringleiterinnen, einen Lottoanlass durch.

Dieser findet am Samstag, 30. November 2024 in der Aula in Steinen statt. Zu gewinnen gibt es tolle Preise, Fruchtkörbe, Gutscheine, Haushaltsgeräte und mehr.

Sandra Marty

Reservation:
lotto.steinen@gmx.ch

Mehr Infos:



LOTTO!

13	7	10	27
5	21	87	39
56	72	16	3
31	43	2	65

KIRCHENCHOR

Zwei Einladungen – und eine aussergewöhnliche Verabschiedung

Wir Chilehörer dürfen euch, liebe Leserinnen und Leser, gleich auf zwei spezielle Programmpunkte aufmerksam machen, bzw. herzlich einladen: Zum Besuch der Orchestermesse anlässlich der 900-Jahr-Feier Steinen am 8. September 2024 sowie zur ad hock Teilnahme an den Proben und der Auf-führung des Kirchenchors anlässlich des Kirchenkonzertes der Musikgesellschaft Steinen am 24. November 2024. Einen ganz besonderen Grund weist die Verabschiedung unseres jüngsten Mitglieds Janine Konrad auf.

Orchestermesse an der 900-Jahr-Feier Steinen

Für den Festgottesdienst zur 900-Jahr-Feier der Gemeinde Steinen am Sonntag, 8. September 2024 um 9 Uhr in der Pfarrkirche Steinen hat unser Dirigent Kilian Brunner einen ganz besonderen Leckerbissen aus-gesucht: Die «Messe in G» von Christopher Tambling (1964–2015). Sie besticht durch ihren festlichen, fröhlichen Charakter. Die Gottesdienstbesucher werden den gehör-fälligen Jubelruf des «Gloria» kräftig mit-singen können. Das 18-köpfige Orchester mit ihren zwölf verschiedenen Instrumenten wird auch die Gottesdienstbesucher be-geisternd begleiten. Bei den zwei weiteren Stücken «Festliches Halleluja» und «Ein Haus voll Gloria schauet», ebenfalls Werke des vor neun Jahren leider allzu früh verstorbenen Christopher Tambling, werden die Gottesdienstbesucher ebenfalls miteinbe-zogen. Wir alle dürfen uns also auf ein ge-meinsames frohes Zuhören und Mitsingen in diesem Festgottesdienst freuen. Die Gesamt-leitung obliegt dem Dirigenten Kilian Brun-ner, an der Orgel spielt Victor Rodriguez aus Radolfzell am Bodensee.

Kirchenkonzert mit der Musikgesellschaft Steinen

Am Kirchenkonzert vom 24. November 2024 werden wir zusammen mit der Musikgesell-schaft Steinen auftreten. Für dieses Pro-jekt suchen wir interessierte Sängerinnen und Sänger, die unseren Chor verstärken möchten. Probebeginn ist am Donnerstag, 10. Oktober um 20.15 Uhr, die weiteren Pro-ben an den darauffolgenden Donnerstagen. Die Hauptproben, zusammen mit der Musik-gesellschaft Steinen, sind für Montag, 18. November und Freitag 22. November vorgesehen. Die Aufführung ist am Sonntag, 24. November. Interessierte Personen melden sich bitte bei unserer Präsidentin Regula Trummer, Telefon 041 832 27 67, E-Mail regula.trummer@bluewin.ch.

Verabschiedung von Janine Konrad

Unser jüngstes Mitglied Janine Konrad hat während ihrer dreijährigen, tatkräftigen Mit-arbeit in der Pfarrei mit sehr grosser Freude auch in unserem Chor mitgewirkt. Ja, sie hat

nicht nur mitgesungen, mit ihrem frohen, hilfsbereiten, herzlichen und mitmensch-lichen Wesen hat sie tatsächlich mitgewirkt. Ihr Wirken wird Spuren hinterlassen – als «Missionarin der Nächstenliebe» (auch «Mutter Teresa Schwestern» genannt) wird sie diese Spuren in die weite Welt zu den Ärmsten weiterführen und auf diese Weise Gott und den Menschen sehr nahe sein. Janine hat den Ruf Gottes gehört, geprüft und mit spürbar freudigem Herzen «JA» gesagt. So überwog die Freude der Wehmut an diesem geselligen Abend im «Buchen-hof», wo Regula und Anita ihr zum Abschied ein «Steiner Säckli», humorvoll und zu-kunftsweisend angereichert mit einer Fla-sche «Klosterfrauen-Melissegeist», über-reichten.

Auch wenn wir Deine schöne Stimme als Sopran verlieren, freuen wir uns doch, liebe Janine, dass wir durch Dein Wirken und das Gebet miteinander verbunden bleiben.

Albert Beeler, Aktuar



Präsidentin Regula Trummer (von links) und Anita Dubacher überreichen Janine Konrad das Abschiedsgeschenk mit dem «Steiner Säckli», humor- und sinnvoll angereichert mit dem «Klosterfrauen Melissegeist».

YUVIS Augenpraxis in Goldau

Ein neuer Praxis-Operationssaal und ein erweitertes Behandlungsangebot

Anfang Jahr hat Dr. Christoph Kryenbühl seine zentral, am Bahnhof Arth-Goldau gelegene Praxis an die beiden Schweizer Augenärzte Dr. Vincent Grandjean und Dr. Marvin Marti übergeben. Nach einem erfolgreichen Start eröffnete die YUVIS Augenpraxis kürzlich einen eigenen Praxis-Operationssaal und bietet neu die Behandlung der feuchten Makuladegeneration (Flüssigkeit in der Makula) direkt vor Ort an.

Praxisübergabe und Neuerungen

Nach über 25 Jahren Tätigkeit in Goldau übergibt Dr. Christoph Kryenbühl seine Augenpraxis an die Schweizer Augenärzte Dr. Vincent Grandjean und Dr. Marvin Marti. Dr. Christoph Kryenbühl ist weiterhin in der Praxis tätig und wird sein Pensum über drei Jahre sukzessive reduzieren. Das bisherige Leistungsangebot wird fortgeführt und weiter ausgebaut.

Spritzen am Auge neu vor Ort

Dank des neuen Praxis-Operationssaals wird es möglich, Patient:innen mit Flüssigkeit in der Makula direkt in Goldau zu behandeln. Bisher musste für Spritzen am Auge an eine grössere Klinik ausserhalb der Region gereist werden.

Neben der feuchten Makuladegeneration werden auch Wassereinlagerungen in der Makula nach Venenverschlüssen, oder im Rahmen eines Diabetes, mit Spritzen am Auge behandelt. Der Eingriff ist mit einer Tropfbetäubung schmerzfrei und die Patient:innen können direkt im Anschluss wieder nach Hause. Auch kleine Lidveränderungen können neu direkt im Praxis-Operationssaal behandelt und versorgt werden.

Die weiteren Schwerpunkte

Neben den intravitrealen Injektionen sind die Schwerpunkte der YUVIS Augenpraxis der Augenlaser für eine Brillenfreiheit, die Operation des grauen Stars inklusive Speziallinsen sowie Behandlungen der Lider und Tränenwegen.

Die Nachfolger

Dr. med. Vincent Grandjean ist in Fribourg geboren und in Zürich zweisprachig aufgewachsen. Medizin hat er an der Universität in Zürich studiert und im Jahr 2013 ein Unternehmen im Bildungsbereich gegründet. Den Facharzt erlangte er im Jahr 2021 und arbeitet seitdem als leitender Ophthalmologe im Augenzentrum Dietikon. Seine Spezialgebiete sind refraktiver Hornhautlaser und intravitreale Injektionen.



Dr. Vincent Grandjean



Dr. Marvin Marti

Dr. med. Marvin Marti ist am linken Zürich Seeufer aufgewachsen und hat sein Medizinstudium 2012 an der Universität Zürich abgeschlossen. Den Facharzt erlangte er im Jahr 2017. Im Anschluss genoss er eine hochstehende chirurgische Weiterbildung an der Vista Augenklinik in Basel und am Oogziekenhuis in Rotterdam (NL). Den Schwerpunkts-Titel Ophthalmochirurgie erhielt er 2021. Zuletzt arbeitete er an der Vista Augenklinik in Zürich als Standortleitung und als leitender Arzt an der Vista Augenklinik in Pfäffikon Schwyz.

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG BIS FREITAG:
8-12 UHR | 13-17 UHR

YUVIS AUGENPRAXIS
Parkstrasse 2, 6410 Goldau
info@yuvvis.ch | 041 859 16 66
yuvvis.ch

yuv
vis



SPIELGRUPPE LOLLIPOP

Schiff ahoi ...juhuui, es geht wieder los...

Das Schuljahr 23/24 ging einmal mehr mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu Ende, da es wieder hiess, von einigen Kindern Abschied zu nehmen, denn für viele Spielgruppenkinder startet nun ein neues Abenteuer im Kindergarten.

Nach den langen Sommerferien sind wir voller Elan und mit vielen Leitideen startklar, unser Schiff wieder in Fahrt zu bringen. Wir sind voller Freude, dass wir auch dieses

Die Kinder sind in folgenden Gruppen eingeteilt:

	Tintenfisch	Montagsvormittag	8.30 bis 11.30 Uhr
	Seestern (Dinne-Dusse)	Montagnachmittag	13.30 bis 16.30 Uhr
	Pinguin	Dienstagvormittag	8.30 bis 11.30 Uhr
	Seepferdli	Mittwochvormittag	8.30 bis 11.30 Uhr
	Schildkrot (Dinne-Dusse)	Donnerstagvormittag	8.30 bis 11.30 Uhr
	Delfin (Dinne-Dusse)	Freitagvormittag	8.30 bis 11.30 Uhr

Jahr mit vielen neugierigen Kindern ins neue Schuljahr 24/25 starten dürfen.

Seit August sind Sabrina Horat und Daniela Schönenberger mit sechs Gruppen unterwegs. Insgesamt besuchen 45 Kinder die Spielgruppe Lollipop.

Es hat für das aktuelle Schuljahr noch wenige freie Plätze

Der Einstieg ist ab Oktober 2024 möglich. Bei Interesse melden Sie sich bei Daniela

Schönenberger, 079 712 06 24 oder besuchen Sie unverbindlich unsere neue Webseite unter www.spielgruppe-lollipop.ch

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes, farbenfrohes Spielgruppenjahr.

Spielgruppe Lollipop
Daniela Schönenberger

STEINEN TOURISMUS

Kino an der 900 Jahr Feier 6. bis 8. September 2024

Steinen Tourismus nimmt Sie mit auf eine Zeitreise – machen Sie sich auf den Weg und entdecken Sie die vielen interessanten Geschichten zu Häusern, Familien und dem Leben in unserem Dorf.

Da Steinen – eingebettet in die Erlebnisregion Mythen – nie einen Dorfbrand erlitt, gibt es hier noch sehr viele alte Häuser, die Bestandteil des heutigen Dorfes sind. Die Formen und die Fassaden haben sich etwas verändert, aber im Grunde sind es noch immer die alten Häuser von damals.

Passend zur 900 Jahr Feier unseres geschichtsträchtigen Dorfes, zeigt der Tourismusverein im Musig Träff «Steinen – damals & heute» in Endlosschlaufe. In 23 Kurzfilmen tauchen Sie ein in eine andere Zeitepoche. Gerne können Sie den Erzählungen lauschen, die Bilder anschauen und in den Vorstellungen schweigen. Treten Sie jederzeit ein und tauchen Sie ein... es gibt vieles zu entdecken! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Projektgruppe & Steinen Tourismus
Sandra Reichlin

Öffnungszeiten Kino im Musig Träff

Freitag, 6. September
von 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 7. September
von 13.30 bis 22.00 Uhr

Sonntag, 8. September
von 13.30 bis 18.00 Uhr



preiswert bis exklusiv
lindauerag.ch

lindauer
verbunden mit holz

KÜTTTEL
GETRÄNKE



Liebe Dorfgemeinschaft

Träumen Sie von einem komfortablen und sicheren Zuhause im Alter, umgeben von einer behaglichen Gemeinschaft?

Die Husmatt bietet **38 moderne und altersgerechte Wohnungen** im Minergie Standard gebaut für Personen 60+.

Aktuell sind alle unsere Wohnungen belegt, aber das bedeutet nicht, dass Sie Ihre Chance verpasst haben!

Melden Sie sich jetzt für unsere exklusive Interessentenliste an und sichern Sie sich die Möglichkeit, als Erste/r von verfügbaren Plätzen zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

K.+K. von Rickenbach-Stiftung

Tel. 041 832 00 80 oder
per e-Mail an verwaltung@husmatt-steinen.ch

**Brüggli - Forellen
Sattel**



frisch. nah. direkt.

Brüggli - Forellen GmbH
Tel. 041 835 15 24

6417 Sattel
www.forellen.ch

Öffnungszeiten

Montag	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag		14:00 - 18:00
Mi. - Fr.	9:00 - 11:30	14:00 - 18:00
Sa.	9:00 - 12:00	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie in unserem
Fischladen in Sattel
mit Produkten von Forellen und Saiblingen

Im Denner in Steinen auch erhältlich

ehemals M. Gwerder AG

CUSTOM® AG

Anlasser • Alternatoren • Autozubehör • Fahrzeugteile

Frauholzstrasse 50
6422 Steinen
www.custom.ch

Tel.: 041 832 11 33
Fax: 041 832 15 42
steinen@custom.ch

**Thule Ski & Velo
Transportlösungen**



**Reifen
Felgen
Komplettträder**



**Verkauf
Montage
Reifenhotel**



Anlasser & Alternatoren



**Banner Batterien
& Zubehör**





Sektion mit Thomas dirigiert von Rita

TAMBOURENVEREIN

Feierlichkeiten und Wettspielstimmung

Über den Sommer konnte das Vereinsleben etwas pausieren. Einzelne Auftritte fanden vor oder nach den Ferien statt. Die Festvorbereitung jedoch startete schon seit einigen Monaten und ist in vollem Gange für das Jungtambourenfest in Schwyz.

Auftritt Hochzeit von Thomas & Rita

In den Sommerferien durfte der Tambourenverein Gast sein an der Hochzeit von Thomas und Rita. Stattgefunden hat die Trauung in der Kapelle Michaelskreuz in Root am 13. Juli. Nach dem Eheversprechen wurde das Ehepaar herzlichst am nächsten Zielort für den Apéro empfangen. Von den Glückwünschen aller Gäste gefolgt, durfte der Tambourenverein anschliessend mit seiner Darbietung die Zuschauer begeistern. Mit einem mehrstimmigen Stück und Märschen, wurde das Publikum in den Bann der Trommelkunst gezogen. Nach Zuhören der Stücke durfte das Brautpaar kurzerhand selbst in die Rollen der Tambouren wechseln. Rita durfte die Sektion dirigieren und Thomas trommelte dabei in der Gruppe

mit. Für Thomas ein nostalgisches Erlebnis, für Rita eine überraschende Erfahrung. Anhand der freudigen Gesichter war die Idee gelungen. Danach übergaben wir unser Präsent dem Brautpaar und durften ebenfalls einen Imbiss am feinen Buffet geniessen.

Festvorbereitung ZJTPF Schwyz

Das nächste Jungtambourenfest steht in zwei Wochen an. Zu unseren Gunsten ganz in der Nähe, in Schwyz. Am 21. und 22. September findet das 40. Zentralschweizerische Jungtambourenfest statt. Nach langer Suche eines Organistors für das nächste Wettspiel wurde dieser in Schwyz gefunden. Ein wichtiges Event für unseren Nachwuchs und die ganze Kultur, welches keinesfalls fehlen darf. Unser Verein misst sich auch in diesem Jahr wieder in allen Stärkekatgorien der Sektion – insgesamt drei. Der Verein hat bereits im Sommer mit den Vorbereitungen und Proben begonnen. Fleissig absolvieren die Jungtambouren die anstehenden Proben und studieren ihr Wettspielprogramm ein. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein tolles Fest und Erlebnis in Schwyz.

Eröffnung des 44Cup in Brunnen

Am 21. August fand die Eröffnung der diesjährigen Weltmeisterschaft des 44Cup, also eine spezifische Rennyacht, statt. Dabei durfte der Tambourenverein die Finesse der Trommelkunst an internationalem Publikum präsentieren. Im Seehotel Waldstätterhof Brunnen begeisterte der Verein, wenn auch mit kleinerer Bühne, die Zuschauer im Saal durch eine abwechslungsreiche Darbietung. Das Programm bestand aus traditionellem, wie auch Programm aus dem Showrepertoire. Für die einen anwesenden war dies sicherlich etwas frischer Wind, welcher Sie auch am nächsten Tag noch begleiten durfte. Nach dem Auftritt im Saal durften die Tambouren im «VIP-Zelt» das Buffet geniessen und den Abend ausklingen lassen.

Luca Dellapina

B

Weingut Toni und Ursi Broch
Steinertalweg 26, 6422 Steinen
Telefon 041 832 25 81
Mobile 079 381 25 18
ursibroch@bluewin.ch

- › Eigenproduktion
- › Rotwein › Edelbrände
- › Degustationen
- › Events

Öffnungszeiten:
jeweils samstags, 11 bis 13 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinertal

Dorfbäckerei - Büeler

Laden - Husmatt: +41 41 832 13 71
Laden - Hofstatt: +41 41 832 02 24
Telefon - Produktion: +41 41 833 13 71

E-Mail: info@dorfbecksteinen.ch
Homepage: www.dorfbecksteinen.ch



Fusspflege  Pediküre

Megi Steiner Dorfplatz 7 6422 Steinen
079 740 60 59 www.fusspflege-megi.ch

Termine auf Voranmeldung

rüezi

Miär sind für Sie da.

Unsere lokale Kundschaft betreuen wir seit Jahren direkt und unkompliziert mit unserem Team aus der Filiale Steinen.


ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT

TSV

News vom TSV Steinen

1 Exploits an den Regionenmeisterschaften

An den national stark besetzten Leichtathletik – Regionenmeisterschaften der Kantone AG/BL/BS/LU/OW/NW/SZ/SO/UR/ZG in Olten brillieren die sieben TSV-Athletinnen und Athleten mit neuen Bestleistungen und tollen Exploits. Die High-Lights erzielen Livia Casagrande über 600 Meter und Nina Casagrande im 2000 Meter Rennen, sie holen Gold ins Stauffacherdorf und Giulia Geisser wirft den Speer auf eine neue Bestweite und wird hervorragende Vierte.

2 Schweizermeisterschaften: Frowin nationale Spitzenklasse

An den U23/U20-Schweizer-Meisterschaften des Leichtathletiknachwuchses in Langenthal statt. Dabei zeigte Frowin Ott einen sehr erfolgreichen Auftritt im U20-Speerwerfen. Mit starken 60.65 Metern holte Frowin verdient und überzeugend die Silbermedaille. Bei den Elite-Schweizermeisterschaften einen Monat früher wird Frowin Ott mit 62 Meter Sechster mit neuem Speerkantonalkord Aktive und Junioren.

3 Volleyball wieder voll im Angriffsmodus

Endlich wieder spielen und Meisterschaftspartien bestreiten. Nach intensiver Vorbereitungszeit wollen die Spielerinnen und Spieler des TSV Steinen wieder voll angreifen und povern. Volleyball-Trainingszeiten und Meisterschaftsdaten siehe: www.tsv-steinen.ch.

4 Es wird gespielt und gefeiert am Steiner Dorfturnier vom 14. September

Perfekt – 17 Fussballteams und fünf Beachvolleyteams sind gemeldet – das Steiner Grümpli vom Samstag, 14. September hat es in sich – gross und klein können ihrem Bewegungsdrang und ihrer Freude freien Lauf lassen. Und ein Samschtigabig-Fäscht das sich sehen lassen kann.

Alles klar – nichts wie hin.



CERASUS GmbH, Breitenstrasse 31

Martin Grätzer, Mitinhaber

Herr Grätzer, was heisst Cerasus?

Cerasus heisst in Latein Kirsche und bezieht sich auf das «Chriesidorf» Steinen.

Stellen Sie uns bitte die Firma kurz vor.

Cerasus ist ein Inhabergeführtes Ingenieurbüro und wurde 2017 gegründet. Unser Team besteht aus Technikern und Ingenieuren aus den Bereichen Maschinen- und Elektrotechnik sowie Software. Wir bauen kundenspezifische Maschinen und Anlagen vom Prototyp bis zu Kleinserien. Dies machen wir für verschiedene Kunden in ganz unterschiedlichen Branchen. Wir sind ein typisches Sondermaschinenbau-Unternehmen.

Wer steckt hinter Cerasus GmbH?

Die Firma wird gemeinsam von Tobias Bösch, Gabriel Bösch und mir geführt. Cerasus ist ein junges und sehr engagiertes Team mit sehr qualifizierten Fachkräften. Uns verbindet ein breites Technikinteresse und wir mögen die grosse Abwechslung, die das Projektgeschäft in der Industrie mit sich bringt.

Was sind die Stärken Ihres Unternehmens?

Wir sind schnelle Kombinerer und trauen uns an (fast) alle technischen Herausforderungen. Wir gehen strukturiert und methodisch an die jeweilige Aufgabenstellung heran und finden für alles eine gute Lösung. Bei unseren Projekten ist es sehr wichtig, die genauen Bedürfnisse unserer Kunden richtig zu verstehen und diese in ein machbares Konzept umzusetzen. Dies benötigt nebst technischen Kenntnissen auch viel Kreativität und eine lösungsoffene Herangehensweise von unserem Team.

Was stellen Sie her?

Unsere Projekte sind immer kundenspezifisch. Neben der Erarbeitung von Konzepten und dem Engineering sind wir auch sehr umsetzungsstark. Wir bauen unsere Kundenlösungen selbst zusammen und nehmen sie in Betrieb. Das können elektrische Steuerungen, Maschinen oder auch nur Versuchsobjekte sein. Sehr oft realisieren wir Prüfstände für Spezialanwendungen. Aktuell realisieren wir gerade einen automatisierten Prüfstand, welcher mittels Roboter und speziellen Temperierkammern einen Prüfprozess für eine hochgenaue Wägezelle durchführt. Zudem verfügen wir über umfangreiches Wissen im Bereich der Zukunftstechnologie Wasserstoff, wo wir bereits einige interessante Projekte realisieren konnten.

Wo und wer sind Ihre Kunden?

Wir dürfen in der ganzen Schweiz und im näheren Ausland Kunden aus unterschiedlichen Branchen bedienen. Neben erfolgreichen KMUs wie der RIWAG Türenfabrik in Arth oder Stöckli Ski in Malers, gehören auch grosse Konzerne wie die ABB oder die SBB zu unseren Kunden. Weiter beziehen auch Hochschulen wie der Hochschule Luzern oder Forschungsinstitute wie das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) regelmässig unsere Dienstleistungen.

Wie viele Leute arbeiten bei Ihnen?

Unser Team besteht aus dreizehn Personen mit rund 900 Stellenprozent. Viele unserer Mitarbeitenden arbeiten in einem Teilzeitpensum. Cerasus ist eine Firma für selbstorganisierte Macher und Macherinnen und wir versuchen dieses Credo bei uns in der Firma täglich zu leben.



Ceralex: Maschinenbeispiel mit einem Roboter, welcher eine Presse automatisiert bestückt.

Ist Künstliche Intelligenz in Ihren Produkten ein Thema?

In unserer täglichen Arbeit ist KI ein Thema und unterstützt unsere Arbeit. Zudem setzen wir KI in Maschinenprojekten für unsere Kunden ein.

Warum ist Ihr Betrieb in Steinen zuhause?

Wir haben hier an der Breitenstrasse optimale Räumlichkeiten für unsere Bedürfnisse gefunden. Natürlich arbeiten in unserem Team auch einige Personen aus Steinen und wir fühlen uns in der Region sehr wohl.

Weitere Infos unter:

www.cerasus.ch

Instagram: [@cerasus_gmbh](https://www.instagram.com/cerasus_gmbh)

LinkedIn: <https://ch.linkedin.com/company/cerasus-gmbh>



Das Team von Cerasus mit den Geschäftsinhabern Martin Grätzer, Erster von links und Tobias und Gabriel Bösch, Dritter und Zweiter von rechts.

Die neue Website der Gemeinde Steinen ist online. Somit haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Gehen sie unter steinen.ch zum Menüpunkt «Leben» (rechts), danach klicken Sie links auf «Anlässe». Beim runterscrollen finden Sie alle Anlässe sowie zuunterst den Button «Anlass hinzufügen». Bitte tragen Sie Ihren Anlass per sofort hier ein.

SEPTEMBER

6./7./8.	900 Jahre Steinen	Dorfzentrum	Verein 900 Jahre Steinen
8.	900 Jahr-Feier: Chorauftritt mit Orchestermesse von Tambling	Pfarrkirche Steinen	Kirchenchor
14.	53 Jahre Dorfturnier Steinen	Spielwiese Au	TSV Steinen
14./15.	Probeweekend Jungtambouren	Rigi	Tambouren
16.	Monatsübung September	Feuerwehrlokal	Samariterverein
18.	Spaghettiplausch	Restaurant Husmatt	Frauengemeinschaft
22.	Abstimmung vom 22. September 2024		Gemeinde
24.	Müttermesse	Pfarrkirche Steinen	Frauengemeinschaft

OKTOBER

5./6./7.	Steiner Chilbi	Dorfzentrum	Markt- und Kulturkommission
5./6./7.	Steiner Chilbi	Chilbi Steinen	Frauengemeinschaft
5./6./7.	Pizzeria Musica	Steiner Chilbi	Musikgesellschaft
6.	Chilbi – Auftritt Gottesdienst	Pfarrkirche Steinen	Kirchenchor
17.	Tagesausflug der Frauengemeinschaft Steinen	Kensner Teigwaren/ Bruno's Best Salatsauce	Frauengemeinschaft
17./1	Besuch des Maskenateliers Steiger	Maskenatelier Steiger	Kulturverein
23.	Müttermesse	Pfarrkirche Steinen	Frauengemeinschaft

NOVEMBER

1.	Allerheiligen – Auftritt Gottesdienst	Pfarrkirche Steinen	Kirchenchor
1.	Allerheiligen – Auftritt Nachmittagsandacht	Pfarrkirche Steinen	Kirchenchor
1.	Choralspiel	Friedhof Steinen	Musikgesellschaft
4.	Lismerstübli Steinen	Foyer Aula	Frauengemeinschaft
8.	Generalversammlung	Restaurant	Skiclub
8.	Sagen-Abend mit Guido Schuler	Kaplanenhaus	Frauengemeinschaft
11.	Monatsübung November	Feuerwehrlokal	Samariterverein
17.	Elisabethenfeier	Pfarrkirche Steinen	Frauengemeinschaft
24.	Abstimmung vom 24. November 2024		Gemeinde
24.	Kirchenkonzert	Pfarrkirche Steinen	Musikgesellschaft
30.	Lotto Steinen	Aula Steinen	s'Höckälers
30./1.	Weihnachtsmarkt in Stuttgart (2 Tage)	Weihnachtsmarkt in Stuttgart	Frauengemeinschaft

Auf der Website steinen.ch finden Sie alle weiteren Infos zu den Anlässen.

Steiner Zeitung

Verlag

Steinen Tourismus
6422 Steinen

Herausgeber

Gemeinde www.steinen.ch
Gemeinde- und Bezirksschule
Vereinigung der Steiner Vereine
Steinen Tourismus

Gestaltung + Druck

Triner Media + Print, 6430 Schwyz

Redaktionsadresse

Peter H. Kuster
Steinertalweg 7, 6422 Steinen
079 659 60 83

Abopreise

Ausserhalb der Gemeinde:
30 Franken jährlich

Redaktion und Zuständigkeit

Vereine: Peter H. Kuster,
peter.kuster@triner.ch

Schule: Caroline Anderrüthi und
Imelda Reichlin

Gemeinde: Peter H. Kuster

Allg. Artikel: Peter H. Kuster

Finanzen + Inserate: Gerry Tschümperlin,
gerold.tschuemperlin@gmx.ch

Korrektorat: Désirée Anner

Gewerbe: Josef Grüter

Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich, 1730 Exemplare



Nächste Ausgaben

15. November 2024

Montag, 4. November 2024
17 Uhr Redaktionsschluss

Seit Generationen
die Bank für

SZ *

****Starke Zusammenarbeit***

Als Arbeitgeberin stehen wir für vielfältige Menschen
und spannende Perspektiven. Ein Team, eine Bank –
engagiert für Sie vor Ort.